

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 73

Seite 1

9. September 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Kommunikationstechnik und Elektronik (Communi-
cation and Electronic Engineering) des Fachbe-
reichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Lütticher Straße 37, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang
Kommunikationstechnik und Elektronik
(Communication and Electronic Engineering)
des Fachbereichs VII der Technischen Fachhochschule Berlin**

vom 28.02.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBl. S. 85), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBl. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs **VII** folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang **Kommunikationstechnik und Elektronik:***)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Bachelor-Arbeit
- § 6 Mündliche Abschlussprüfung
- § 7 Abschlussbeurteilung
- § 8 Akademischer Grad
- § 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- § 10 In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Kommunikationstechnik und Elektronik nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung im Modulhandbuch).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Bachelor-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt von der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 25.7.2005

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.
- (3) Jeder Teilleistungsnachweis eines Moduls muss bestanden werden. Werden in einem Modul mit Teilleistungsnachweisen nicht alle Teilleistungsnachweise erfolgreich abgeschlossen, so bleiben die von den Studierenden erzielten erfolgreichen Teilleistungsnachweise gültig. Ihre Gültigkeitsdauer richtet sich nach den Fristen für Wiederholungen von Leistungsnachweisen, die in der geltenden Rahmenprüfungsordnung festgelegt sind.

§ 5 Bachelor-Arbeit

- (1) Die Bachelor-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und bildet zusammen mit einem Kolloquium ein Modul mit 15 Credits.
- (2) Voraussetzungen zur Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind
 - Der Erwerb aller Credits des 1. bis 3. Studienplansemesters
 - Aus den 4., 5. und 6. Studienplansemestern darf insgesamt nur ein Modul mit 5 Credits fehlen, so dass insgesamt 175 Credits vorliegen müssen.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Bachelor-Arbeit beginnt mit der Vorlesungszeit des Semesters der Anfertigung und endet nach 18 Wochen. Eine Verlängerung ist gemäß Rahmenprüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung möglich. Der Beginn der Bearbeitungszeit kann auf begründeten Antrag und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verändert werden.
- (4) Während der Bearbeitungszeit hat die/der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die/der Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Mündliche Abschlussprüfung

Es wird von der Prüfungskommission im Rahmen des Kolloquiums eine mündliche Abschlussprüfung gemäß Rahmenprüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Lautet die Beurteilung für die mündliche Abschlussprüfung „nicht ausreichend“, so gelten für die Wiederholung die Grundsätze der Rahmenprüfungsordnung. Die Beurteilung der Bachelor-Arbeit bleibt erhalten, wenn bei einer mündlichen Abschlussprüfung das Ergebnis „nicht ausreichend“ lautet.

§ 7 Abschlussbeurteilung

- (1) Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten.
- (2) Die Abschlussbeurteilung wird auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen ermittelt.

§ 8 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Engineering"
"B.Eng."

verliehen.

§ 9 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

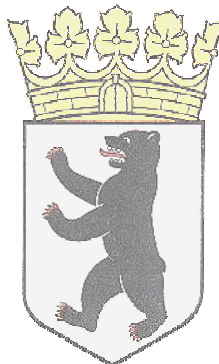
§ 10 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Bachelor-Zeugnis





TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Bachelor-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Kommunikationstechnik und Elektronik**

des Fachbereichs **VII – Elektrotechnik/Feinwerktechnik** mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

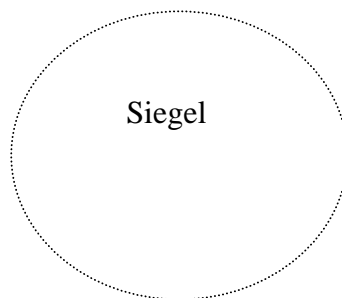
Anlage 1 zur PrO Bachelor Kommunikationstechnik und Elektronik

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:**ECTS-CP**

Mathematik I	_____	_____
Mathematik II	_____	_____
Mathematik III	_____	_____
Physik und Werkstoffe	_____	_____
Grundlagen der Elektrotechnik I	_____	_____
Grundlagen der Elektrotechnik II	_____	_____
Elektrische Messtechnik I	_____	_____
Elektrische Messtechnik II	_____	_____
Elektronik I	_____	_____
Elektronik II	_____	_____
Digitaltechnik I	_____	_____
Digitaltechnik II	_____	_____
Programmieren	_____	_____
Objektorientiertes Programmieren	_____	_____
Software-Engineering	_____	_____
Signale und Systeme	_____	_____
Methoden der Ingenieursarbeit	_____	_____
AW-Modul	_____	_____
Grundlagen der digitalen Signalverarbeitung	_____	_____
Systeme und Verfahren der digitalen Signalverarbeitung	_____	_____
Mikrocomputertechnik	_____	_____
Entwurf digitaler Systeme in VHDL	_____	_____
Messelektronik	_____	_____
Regelungstechnik	_____	_____
Grundlagen der Hochfrequenztechnik	_____	_____
Komponenten der Hochfrequenztechnik	_____	_____
Signalübertragung	_____	_____
Mobilfunknetze	_____	_____
Telekommunikationstechnik	_____	_____
Daten- und Multiservicenetze	_____	_____
Wahlpflichtmodul I:	_____	_____
Wahlpflichtmodul II:	_____	_____
Wahlpflichtmodul III:	_____	_____
Betreute Praxisphase	_____	_____
Erfahrungen in der Praxis	_____	_____
Betriebswirtschaftslehre	_____	_____
Abschlussarbeit und Kolloquium	_____	_____

Thema der Abschlussarbeit: _____

BERLIN, DATUM

Siegel

DEKAN / DEKANIN

ECTS-CP:

Mögliche Leistungsbeurteilungen:

Mögliche Gesamtpunkte:

Credits nach dem ECTS-System

sehr gut, gut befriedigend, ausreichend

sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

Communication and Electronic Engineering

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department VII
Electrical and Precision Engineering

ECTS: European Credit Transfer System
A: best 10 % of this study course and year
B: next 25 %
C: next 30 %
D: next 25 %
E: next 10 %

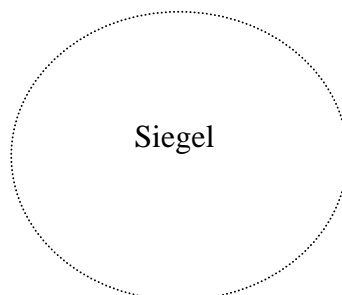
Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules: ECTS-CP

Mathematics I	_____	_____
Mathematics II	_____	_____
Mathematics III	_____	_____
Physics and Materials	_____	_____
Fundamentals of Electrical Engineering I	_____	_____
Fundamentals of Electrical Engineering II	_____	_____
Electrical Measurement I	_____	_____
Electrical Measurement II	_____	_____
Electronics I	_____	_____
Electronics II	_____	_____
Digital Engineering I	_____	_____
Digital Engineering II	_____	_____
Programming	_____	_____
Object-Oriented Programming	_____	_____
Software Engineering	_____	_____
Signals and Systems	_____	_____
Methods of Engineering Work	_____	_____
Obligatory Option General Studies	_____	_____
Fundamentals of Digital Signal Processing	_____	_____
Systems and Procedures in		
Digital Signal Processing	_____	_____
Microcomputer Technology	_____	_____
Digital Systems Design with VHDL	_____	_____
Measurement Electronics	_____	_____
Control Engineering	_____	_____
Fundamentals of RF and Microwave Systems	_____	_____
Components in RF and Microwave Systems	_____	_____
Transmission of Signals	_____	_____
Mobile Networks	_____	_____
Telecommunications	_____	_____
Data and Multiservice Networks	_____	_____
Elective Module I	_____	_____
Elective Module II	_____	_____
Elective Module III	_____	_____
Attended Project	_____	_____
Experiences during Project Works	_____	_____
Business Studies	_____	_____
Bachelor Thesis and Colloquium	_____	_____

Title of Bachelor Thesis: _____

BERLIN, DATUM



THE DEAN

Possible grades for individual components:
 Possible overall grade:

very good, good, satisfactory, sufficient
 very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

Anlage 3 zur PrO Bachelor Kommunikationstechnik und Elektronik



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

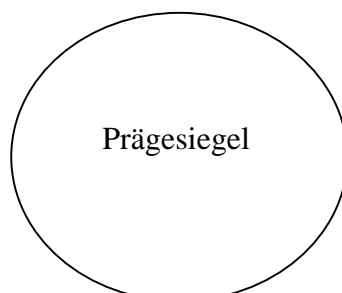
**BACHELOR OF ENGINEERING
(B.ENG.)**

IM BACHELOR-STUDIENGANG

Kommunikationstechnik und Elektronik

DES FACHBEREICHS VII
ELEKTROTECHNIK UND FEINWERKTECHNIK

BERLIN



PRÄSIDENT